

## Julian Dawson kommt in die „Kleine Freiheit“

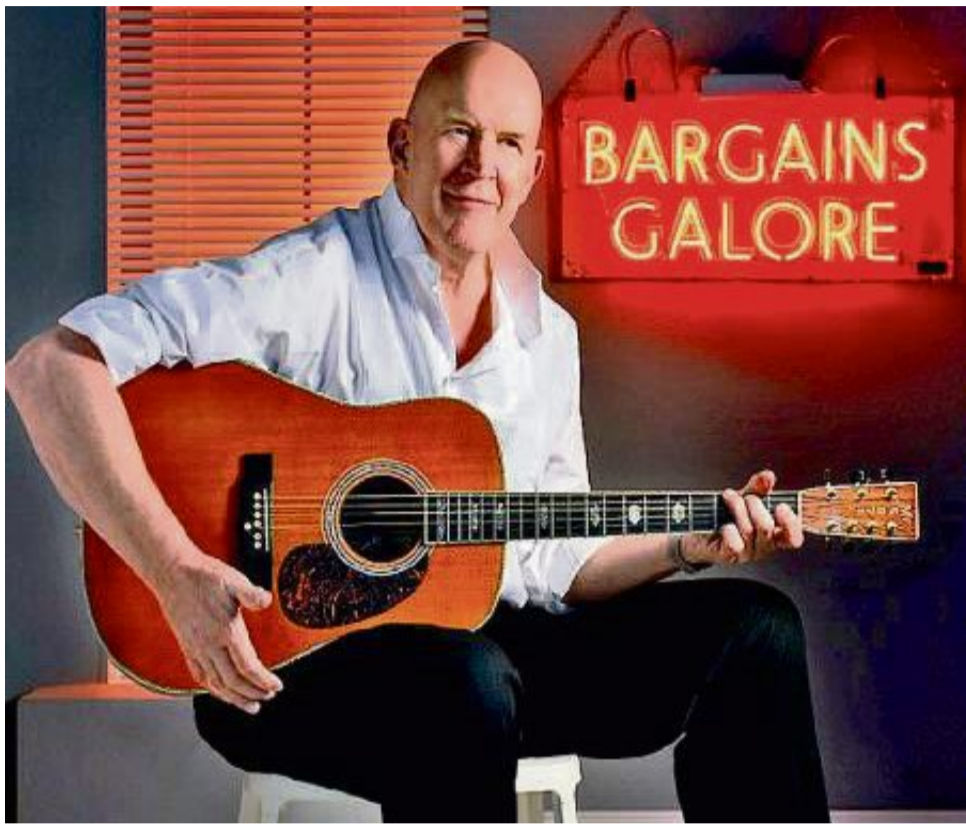
Musiker tritt am 28. September in Wölpinghausen auf / Langjährige Bühnenerfahrung

**WÖLPINGHAUSEN.** Nach Auftritten in der Kulturstätte Loc, in Loccum, in Wölpinghausen und auf der Badeinsel Steinhude kommt Julian Dawson nun erneut zu einem Gastspiel nach Wölpinghausen. Der Musiker ist am Freitag, 28. September, in der „Kleinen Freiheit Nr. 4“ zu Gast. Los geht es um 20 Uhr.

Dawson kann auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurückblicken und hat im Laufe der Jahre mit zahlreichen renommierten Musikern, unter anderem Little Feat, BAP, Gerry Rafferty, Richard Thomson, Can, Lucinda Williams zusammen gespielt. Jahr für Jahr tourt er durch Europa und Nordamerika und schaffte es dabei vielfach in die Singlecharts.

Gerade kürzlich hat Dawson für den BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken eine zweite Solo-Platte in New Orleans produziert. Die erste, ein in Woodstock aufgenommenes Akustikalbum mit dem Titel „Zosamme Alt“, war ein großer Erfolg gewesen, ebenso wie die 2014 unternommene Tournee.

Dawson verkörpert nach Angaben der Organisatoren hochkarätige Ausstrahlung, erstklassige Songs, eine unvergessliche Stimme und feinfühliges Gitarrenspiel.



Julian Dawson ist in Wölpinghausen kein Unbekannter. Er verfügt unter anderem über eine besondere Stimme und ein feinfühliges Gitarrenspiel.

FOTO: ARCHIV

Karten für das bevorstehende Konzert in der „Kleinen Freiheit Nr. 4“ sind an folgenden Verkaufsstellen zum Preis von zehn Euro erhältlich: Schreibwaren

Schumacher Loccum, Schaumburger Nachrichten Stadthagen, Kleiner Laden Wölpinghausen, Classic Tankstelle Hagenburg, Elektro Rabe Sachsenhagen. An

der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 13 Euro.

Weitere Informationen zu Julian Dawson gibt es im Internet unter [www.juliandawson.com](http://www.juliandawson.com).

## Rat addiert Millionen-Projekte

Baubeschluss für Wache Nord-West / Landeshilfe erhofft

VON JAN PETER WIBORG

**SAMTGEMEINDE SACHSENHAGEN.** Die neue Wache Nord-West ist in der jüngsten Sitzung des Samtgemeinderates beschlossen worden. Rund 2,8 Millionen Euro wird das Feuerwehrhaus kosten. Künftig werden dort mehr als 70 aktive Feuerwehrleute dreier gegenwärtig noch selbstständiger Feuerwehren aus Wölpinghausen, Bergkirchen und Wiedenbrügge künftig ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten.

Nach dem Lob von allen Fraktionen für den lautlosen Fusionsbeschluss auf der Basis des Brandschutzbedarfsplanes, für das Konzept der Feuerwehren für Wache und Gerät; nach der Freude der

Ratsmitglieder über den nun beschlossenen Bau, für den jetzt das Grundstück gesucht wird, folgten allerdings auch gleich die Sorgenfalten.

Man wisse um die Enge im Feuerwehrhaus in Auhagen, begann der CDU-Fraktionsvorsitzende Klaus-Dieter Drewes noch einmal das zu wiederholen, was Samtgemeindebürgermeister Jörn Wedemeier bereits im Feuerwehrausschuss formuliert hatte: Auch in Auhagen könnte ein Neubau anstehen. Doch es sind nicht nur die Kosten aus dem Feuerwehrbedarfsplan, die die Ratsmitglieder umtreiben.

Der Neubau oder die Renovierung der Sporthalle in Sachsenhagen für rund drei Millionen Euro

wird in den politischen Gremien bereits diskutiert, und auch weitere Kosten aus der Kinderbetreuung sind zu erwarten. Dieter Eidtmann (CDU) erinnerte an den Bau einer weiteren Kinderkrippe in Hagenburg in Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet am Mühlenwege.

„Das Addieren macht schwindelig“, meinte Drewes. Und sein Fraktionskollege Uwe Brinkmann wies darauf hin, dass beim beschlossenen Feuerwehrhaus wegen der geltenden Normen und Bauvorschriften wohl kein Geld eingespart werden könne.

Brinkmann erinnerte an das Wahlkampfversprechen der amtierenden Landesregierung, die Niedersächsischen Kommunen mit

einer Milliarde Euro unterstützen zu wollen.

„Für die Samtgemeinde Sachsenhagen bedeutete das rund 1,25 Millionen Euro“, hakte Wedemeier ein. „Diese Milliarde steht aber nicht im Landeshaushalt.“ Es entstand der Appell an die SPD- und CDU-Fraktion, ihre jeweiligen Landtagsabgeordneten zu bitten, diese Zusage umzusetzen.

Wedemeier wies auch darauf hin, dass es erstmals Möglichkeiten gebe, für Sporthallenbauten Förderung zu bekommen. Für die laufenden Kosten aus der Kinderbetreuung hatte sich der Samtgemeindebürgermeister bereits mit einem Schreiben an den Landkreis gewandt.

### IN KÜRZE

#### Karsten Heineking heute Abend zu Gast

**SACHSENHAGEN.** Der CDU-Ortsverband Sachsenhagen lädt für heute Abend alle interessierten Bürger aus Sachsenhagen, Nienbrügge und Auhagen zu Getränken auf die Schlosswiese in Sachsenhagen ein. Die Veranstaltung dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr. Gästen bietet sich dabei die Möglichkeit, den historischen Schlossturm zu besichtigen. Neben Informationen aus Stadt- und Samtgemeinderat wird von 18.45 bis 19.30 Uhr der Landtagsabgeordnete Karsten Heineking erwartet. Er steht für eventuelle Fragen der Besucher zur niedersächsischen Landespolitik zur Verfügung.

#### GRATULATION

**HAGENBURG.** Herbert Golembiewski, Schloßstraße 10, wird heute 81 Jahre alt. Marlies Mensing, Schierstraße 20, vollendet heute ihr 80. Lebensjahr.

## Aktionstage feiern Abschluss

Zwei Höfe, zwei Tage und ein umfangreiches Programm in Brokeloh

**BROKELOH.** Die „Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen“ finden ihren Abschluss dieses Jahr in Brokeloh. Ein Hoffest auf zwei Höfen mit Bio-Markt, Kunsthandwerk, Konzert, Diskussionsrunden und Besuch von zwei Ministern ist für Sonnabend, 22. September, und Sonntag, 23. September, jeweils 10 bis 17 Uhr, auf dem Rittergut und dem Bickbeernhof geplant.

„Das ist ein Novum, dass der Abschluss gleich auf zwei Höfen gefeiert wird“, sagt die Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen, Carolin Grieshop. Seit bereits 23 Jahren werden die Aktionstage angeboten, rund 90 Veranstaltungen sind es in ganz Niedersachsen in diesem Jahr gewesen – und nun wird ausgiebig der Abschluss geplant.

Nur rund 100 Meter trennen das Rittergut mit seiner Viehwirtschaft und den Bickbeernhof mit seinem Schwerpunkt auf Beerenobst voneinander. Da das Thema der Tage „Lebendige Vielfalt“ ist, haben sie am Seitenrand einen Blühstreifen mit unterschiedlichen Saatmischungen angelegt. 1,50 Meter breit ist der Streifen, hatte sich



schon zu voller Pracht entwickelt und sollte nicht nur schön aussehen, sondern auch Insekten als Lebensraum dienen. Ein Kommunikationsfehler führte dazu, dass der Seitenstreifen weiträumig gemäht wurde – bis zum Hoffest hoffen aber alle darauf, dass die blühende Verbindung weitestgehend wiederhergestellt ist.

Was jedoch passiert auf den beiden Höfen an diesen Tagen? Da ist zunächst einmal der Bio-Markt, zu dem viele Anbieter kommen werden, gepaart mit allerhand Kunsthandwerk. Schwertkampf zeigen

die Veranstalter des Fantasy-Rollenspiels auf dem Rittergut und Kinder können auf Ponys reiten. Der Bickbeernhof bietet unter anderem Schnittkurse für Heidelbeersträucher an.

Am Sonnabend klingt der Tag mit einem Konzert vom Jazz-Quintett „Die Strandband“ ab 17.30 Uhr aus. Im Freien auf dem Rittergut spielen sie allerhand: von Traditionals bis zu Easy-Listening. Das Konzert können Besucher bei freiem Eintritt erleben – auch für die beiden Aktionstage in Brokeloh wird kein Eintritt erhoben. ade

Carsten Niemeyer (stehend), Marko Nolden und Carolin Grieshop laden zum Abschluss der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen nach Brokeloh ein.

FOTO: ADE

# 25 Jahre Ko

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Zwei Einrich

Am und im Stadthäger „Jägerhof“

**STADTHAGEN.** Lachen, spielen, entdecken und gemeinsam lernen: In den Kooperativen Kindergärten „Jägerhof“ ist das an der Tagesordnung – seit mehr als 9100 Tagen beziehungsweise rund 1300 Wochen beziehungsweise 300 Monaten. Die beiden Kindergärten auf dem Areal neben dem Stadthäger Schloss haben das gemeinsam genutzte Gebäude (Habichhorster Straße 1) vor 25 Jahren bezogen.

Insgesamt sind dort vier Gruppen des Städtischen Kindergartens sowie zwei heilpädagogische Gruppen und eine integrative Krippengruppe der Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland untergebracht. Die PLSW verfügt zudem über zwei weitere Gruppen in der Außenstelle am Ostring, wo ebenfalls Kinder mit Beeinträchtigungen und heilpädagogischem Förderbedarf betreut werden.

Im „Jägerhof“ stehen viele Flächen und Räume allen Kindern gemeinsam zur Verfügung. Als Beispiele nennen die Einrichtungsleiterinnen Melanie Danadi (in Elternzeit), Aline Brix, Tanja Zimmer (alle PLSW) und Sabine Gorray (Städtischer Kiga) unter anderem die große



Eingangshalle, den das Außengelände, die le sowie der Snoez Kreativraum.

Hinzu kommen d operative Angebote z

Sie leiten die Einrichtungen: Aline Brix (von links) und Tanja Zimmer (beide PLSW) sowie Sabine Gorray (Städtischer Kiga).



## Das ist der Städtische K

**STADTHAGEN.** Der Städtische Kindergarten „Jägerhof“ verfügt über 93 Plätze. Sowohl vormittags (7.30 bis 13 Uhr) und nachmittags (13.30 bis 17.30 Uhr) als auch ganztags (7.30 bis 17.30 Uhr) werden jeweils 25 Kinder betreut. Hinzu kommt eine Integrationsgruppe mit 18 Kindern. Das Betreuer-Team arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz in festen Gruppen, wodurch den Kindern eine wichtige Orientierung geboten werden soll.

**Betreuungsschwerpunkte**

- » Intensive Beziehungen zueinander
- » Verbindlichkeit und Vertrautheit
- » Feste Bezugspersonen, Rituale und Struktur
- » Entwicklung und Stabilisierung der Persönlichkeit aller Kinder
- » Integration von Kindern mit Beeinträchtigung und Entwicklungsverzögerung
- » Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Kindergarten
- » Mitglied im Bundes-



Wir gratulieren der Kindertagesstätte Jägerhof herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

**RINNI**  
TISCHLER  
GLASHAU  
Münchhausen  
31840 Hess. Old  
Telefon (0 51 52) 9  
Telefax (0 51 52) 94



**Kooperative  
Kindergärten Jägerhof  
Stadthagen**

Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen und wünschen eine erfolgreiche Zukunft!

**Keerl Eine Partnerschaft mit Qualität**

Ihr Fachgroßhandel für Reinigung, Pflege und Hygiene

Keerl GmbH, Uphäuser Weg 73, 32429 Minden  
Tel: 0571/5047-0 Info@keerl.de www.keerl.de